

Wenn in unseren Breiten von einem Krokodil die Rede ist, kann man getrost davon ausgehen, dass es sich nicht um das gefährliche Reptil aus den Sümpfen auf der Höhe des Äquators handelt, sondern um die legendäre SBB-Gotthardlok. Jeder kennt sie und hat auch sofort das passende Bild einer kraftvoll die Alpen bezwingenden Maschine vor Augen.



der Firma Arnold. Glücklicherweise wählten die beiden deutschen Hersteller unterschiedliche Bauserien der von den N-Anhängern sehr gewünschten Maschine. Arnold entschied sich für die Urvariante mit Schrägstangenantrieb.

Das Minitrix-Krokodil wurde in diesem langen Produktionszeitraum öfters technisch überarbeitet. Es gab zwischenzeitlich auch eine sehr umstrittene braune Variante, und zeitweise war es gar nicht im Minitrix-Lieferprogramm. Zum 100-Jahr-Jubiläum des Originals und zum 60-Jahr-

Jubiläum von Märklin kündigte Minitrix, mittlerweile zu Märklin gehörend, ein «Jubiläumskrokodil» an. Die Vorbildwahl fiel auf die grüne Ce 6/8^{III} mit der Betriebsnummer 14 305 der SBB Historic. Dort wurde das Original bereits 1979 zum historischen Triebfahrzeug aufgearbeitet. Ursprünglich war eine Auflage von 900 Stück geplant. Da dieses offensichtlich zu knappe Kontingent jedoch am zweiten Nürnberger Messetag 2019 bereits ausverkauft war, entschied man eine Aufstockung der Serie auf 1400 Stück. Ende 2019 erfolgte eine

erste Lieferung an den Schweizer Fachhändler, Anfang 2020 wurden auch die Händler ausserhalb der Schweiz bedient. Dies ist ein eindeutiges Zeichen dafür, wie wichtig der Schweizer Markt für diesen Hersteller nach wie vor ist.

Die Verpackung und die Anleitung

Das Jubiläumskrokodil ist in einer einfachen Deckelschachtel aus klarem Kunststoff verpackt. Diese Art der Verpackung kannte man bisher nur von den jährlichen Minitrix-Museumsmodellen. Viele Fans